



# MARKTGEMEINDE Maria Saal Am Platzl 7, 9063 Maria Saal

**Zahl: 004-3/2016/GR**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des **Gemeinderates** am

**Donnerstag, 29. September 2016, um 18:00 Uhr,**

im Marktgemeindeamt Maria Saal, Sitzungssaal, 9063 Maria Saal, Am Platzl 7.

### **I. Öffentlicher Teil:**

Fragestunde

### **TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von Protokollfertigern
3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse
  - a) Verzicht auf Ausübung des Gemeinderatsmandates Ronald Tragbauer
  - b) Umbau Gemeindeamt
4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung
  - a) Bericht des Ausschussobmannes
5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse
  - a) BIG Maria Saal, Bilanz 2015
  - b) 2. NVA 2016
  - c) Diverse Finanzierungspläne
  - d) Leasingvertrag PC-Anlage Volksschule Maria Saal
6. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse
  - a) Bericht des Referenten
  - b) Änderung des Flächenwidmungsplanes

7. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse
  - a) Bericht des Referenten
8. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse
  - a) Bericht der Referenten
  - b) Bericht des Ausschussobmannes
9. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse
  - a) Kuchlinger Brücke, Vergabe
  - b) WVA BA 23, Netzerweiterungen 2016, Vergabe Baumeisterarbeiten
  - c) ABA BA 20, Netzerweiterungen 2016, Vergabe Baumeisterarbeiten
  - d) Stegendorf – Leiten, Vergabe Asphaltierungsarbeiten

## II. Nicht öffentlicher Teil:

### 10. Personalangelegenheiten

#### Anwesend:

1. Bgm. Anton Schmidt – im Hause;
2. 1. Vzbgm. Georg Schweiger, Hauptplatz 7, 9063 Maria Saal;
3. GR Josef Aberger, Kuchling 4, 9063 Maria Saal; **entschuldigt**,  
**Ersatz:** GR Josef Fradler jun. Möderndorf 8, 9063 Maria Saal;
4. GR<sup>in</sup> Erna Kronawetter, Dellach 6, 9063 Maria Saal;
5. GR Kurt Vintler, St. Michael am Zollfeld 3, 9063 Maria Saal;
6. GR Ing. Gert Jahn, Kuchling 9, 9063 Maria Saal;
7. GR Thomas Jordan, Hart 2, 9063 Maria Saal;
8. GR<sup>in</sup> Erika Tolazzi, Walddorf 10, 9020 Klagenfurt;
9. GR Michael Schmid, Ratzendorf 11a, 9063 Maria Saal;
10. EGR<sup>in</sup> Herta Gross; Rudolf Lenthe Straße 5/18, 9063 Maria Saal;
11. GR Peter Pucker, Josef Schmid Straße 9, 9063 Maria Saal;
12. GR Mag. Hans Jörg Zwischenberger, Dellach 26, 9063 Maria Saal;
13. EGR Erich Stark, St. Michael/Zollfeld 56, 9063 Maria Saal;
14. EGR Alexander Lerchbaumer, Sagrad 8, 9063 Maria Saal;
15. GR Ing. Karsten Steiner, Lindenweg 25, 9063 Maria Saal;
16. GR Mag. Stefan Wakonig, Hangweg 18, 9063 Maria Saal;
17. GV<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Ulrike Turrini-Hammerschlag, Thurn 1, 9063 Maria Saal; **entschuldigt**,  
**Ersatz:** EGR Ing. Ernst Mülneritsch, Meilsberg 24, 9063 Maria Saal;
18. GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag, Bischofweg 2, 9063 Maria Saal;
19. GR<sup>in</sup> Renate Gaggli, Feldgasse 10, 9063 Maria Saal; **entschuldigt**,  
**Ersatz:** EGR<sup>in</sup> Monika Mülneritsch, Meilsberg 24, 9063 Maria Saal;

20. GR Mag. Johann Jordan, Am Sonnenhang 19, 9063 Maria Saal; entschuldigt,  
**Ersatz:** EGR Mag. Michael Mansfeld, Wrießnitz 28, 9063 Maria Saal;
21. GV Josef Krammer, Bergl 1, 9063 Maria Saal;
22. GR DI Dieter Fleißner, Zollfeld 23, 9063 Maria Saal;
23. GR Eduard Ruckhofer, Poppichl 2, 9061 Wölfnitz;

Schriftführer: Niederschrift und Reinschrift: Ingrid Müller

Für den Inhalt verantwortlich:

AL Walter Zettinig, gem. § 45 Abs. 1, K-AGO i.d.g.F.

Hinweis: Diese Niederschrift enthält zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse und die zur Beschlussfassung wesentlichen, dem Sinne nach wiedergegebenen Diskussionsbeiträge bzw. wörtlich geforderten Zitierungen.

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **Fragestunde:**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Anton Schmidt begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, den AL Walter Zettinig, AL-Stv. LFA Helmut Kriegl, die Schriftführerin Ingrid Müller sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Bestellung von Protokollfertigern**

Zu Protokollfertigern gem. § 45 Abs. 4 K-AGO werden **GR<sup>in</sup> Erna Kronawetter** und der **GR Ing. Karsten Steiner** vom Bürgermeister bestellt.

**Der Bürgermeister Anton Schmidt stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. auf Erweiterung der Tagesordnung auf**

**TOP 9 e) Diverse Wegangelegenheiten**

**Einstimmiger Beschluss**

### 3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse

a) Verzicht auf Ausübung des Gemeinderatsmandates Ronald Tragbauer

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr GR Ronald Tragbauer mit Schreiben vom 16.06.2016 erklärt, dass er auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet, jedoch auf der Liste der Ersatzmitglieder verbleibt. Der Bürgermeister erklärt, dass Herr Ersatzgemeinderat Walter Zetting als ordentlicher Gemeinderat nachrückt.

#### **Wahlvorschlag der Sozialdemokratische Partei Österreichs - Team Lerchbaumer im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates von den Mitgliedern der SPÖ Gemeinderatsfraktion:**

In Entsprechung des § 24 Abs. 2 der K-AGO idgF werden von der Sozialdemokratische Partei Österreichs - Team Lerchbaumer folgende Gemeinderatsmitglieder als sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes vorgeschlagen:

Sonstiges Gemeindevorstandsmitglied	GR Peter Pucker geb. 08.10.1958
Ersatzmitglied für sonstiges Gemeindevorstandsmitglied	GR Ing. Karsten Steiner geb. 10.06.1974

**Der Bürgermeister Anton Schmidt erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages Herrn GR Peter Pucker als sonstiges Gemeindevorstandsmitglied und GR Ing. Karsten Steiner als Ersatzmitglied für das sonstige Mitglied des Gemeindevorstandes, Herrn GV Peter Pucker, für gewählt.**

Angelobung von GR Ing. Karsten Steiner als Ersatzmitglied für das sonstige Gemeindevorstandsmitglied GV Peter Pucker:

Die Gemeinderäte erheben sich von Ihren Plätzen und das Ersatzmitglied des Sonstigen Mitgliedes des Gemeindevorstandes, GR Ing. Karsten Steiner, legt sodann vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

*„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Maria Saal nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

## **Wahlvorschlag für die Ausschussmitglieder der SPÖ Maria Saal**

In Entsprechung des § 26 K-AGO wird von der Sozialdemokratische Partei Österreichs - Team Lerchbaumer in nachstehenden Ausschuss folgende Person als weiteres Mitglied vorgeschlagen:

Ausschuss für Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten

GR Mag. Stefan Wakonig	als weiteres Mitglied
------------------------	-----------------------

**Der Bürgermeister erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages Herrn GR Mag. Stefan Wakonig als weiteres Mitglied im Ausschuss für Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten für gewählt.**

## **Wahlvorschlag für den BIG-Beirat**

In Entsprechung des § 24 Abs. 2 der K-AGO idgF werden von der Sozialdemokratischen Partei Österreichs - Team Lerchbaumer folgende Gemeinderatsmitglieder als sonstige Mitglieder im Beirat der Maria Saal Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H. (BIG) vorgeschlagen:

Sonstiges Mitglied im Beirat der BIG	GR Ing. Karsten Steiner geb. 10.06.1974
Ersatzmitglied für sonstiges Mitglied im Beirat der BIG	GR Walter Zettinig geb. 18.07.1964

**Der Bürgermeister Anton Schmidt erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages Herrn EGV Ing. Karsten Steiner als sonstiges Mitglied im Beirat der BIG und GR Walter Zettinig als Ersatzmitglied für das sonstige Mitglied im Beirat der BIG, Herrn EGV Ing. Karsten Steiner, für gewählt.**

b) Umbau Gemeindeamt

**GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag:** Ich bin erstaunt, ich habe vorher noch nie etwas gehört über diesen Umbau. Ich gehe davon aus, dass das Hunderttausende Euro kosten wird. Vor der Wahl wurde darüber geredet, dass wir für die ältere Generation etwas tun wollen, damit diese ihren Lebensabend nicht auswärts verbringen müssen. Bevor man in diese Richtung nicht aktiv geworden ist, kann man der Bevölkerung nicht sinnig verkaufen, dass jetzt viel Geld in den Gemeindeumbau gesteckt wird. Gibt es für den Umbau schon Pläne? Was haben diese gekostet?

**Bürgermeister Anton Schmidt:** Ich weiß nicht, ob du die Situation im Gemeindeamt kennst und auch meine Intention, dass das so kostengünstig wie möglich sein muss. Wir gehen von einer eher abgespeckten Variante aus, weil uns wichtige Sachen einfach vorgegeben sind, wie der barrierefreie Zugang zum Gemeindeamt und zum Standesamt und Trauungssaal. Gehe einmal hier im Gemeindeamt auf unsere Toiletten im Parterre und im ersten Stock, da wirst du sehen, dass du dich da zurückversetzt fühlst ins Jahr 1950 oder so. Hier besteht Handlungsbedarf. Wir haben einen Dachboden, der voll ist mit Akten. Das ist gesetzlich verboten – es gibt in einem Dachboden gar nichts, das ist feuerpolizeilich nicht erlaubt, deswegen können wir da auch nicht zuschauen und haben uns im Umfeld auch schon Gedanken gemacht. Das Archiv im Erdgeschoss ist muffig, stickig und schimmelig. Die Lage ist so, dass wir tätig werden müssen.

**Vzbgm. Georg Schweiger:** Es gibt bis jetzt keinen Plan und dafür auch keine Kosten. Wie bereits in der letzten Gemeindevorstandssitzung berichtet, gibt es eine grobe Kostenschätzung für einen Umbau des Gemeindeamtes von Ing. Liendl, was in keiner Weise mit einem Angebot gleichzusetzen ist. Wir müssen zuerst innerfraktionell und dann eventuell in einer Arbeitsgruppe grundsätzlich überlegen, wie eine Sanierung des Gemeindeamtes ausschauen kann. Wollen wir überhaupt, dass das Gemeindeamt an der jetzigen Stelle bleibt, gibt es andere Überlegungen?

**GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag:** Es gibt ja das Projekt Liftbau im Haus der Begegnung. Es könnten die Hochzeiten dort stattfinden. Ich sehe ein, dass man etwas tun muss. Wenn man sich für einen Neubau entschließt, kann man wirklich Rücksicht darauf nehmen, dass alles behindertengerecht ist. Aber bei einem alten Gebäude ein paar Hunderttausend Euro auszugeben, damit drei Mal im Jahr jemand in den Trauungssaal hinauffahren kann, halte ich für unverantwortlich. Ich denke, da müssen wir andere Lösungen finden. Möglicherweise baut man woanders etwas, wo sowieso alles ebenerdig ist, wo es Passivhaus-Standard gibt, wo das gemacht wird, was gebraucht wird.

**GR Mag. Hans Jörg Zwischenberger:** Ich schlage vor, wir setzen uns in den Parteien einmal zusammen und diskutieren das aus. Dann soll mit allen Parteien ein professioneller Prozess mit externer Moderation gestartet werden, wo diskutiert werden soll, was am sinnvollsten ist. Vielleicht sollte auch ein Planer damit beauftragt werden die kostengünstigste Variante und die Finanzierungsmöglichkeit herauszufinden.

**GV Josef Krammer:** Diese Thematik wurde bereits in der Gemeindevorstandssitzung diskutiert. Alle vier Fraktionen sind zu der Einigung gekommen, dass auch andere Standorte angedacht werden sollen um Vergleichsangebote zu erhalten. Wie zum Beispiel die Standorte Friedhof gemeinsam mit der Feuerwehr oder Skreinigstadel. Es soll eine Varianten-Ausarbeitung gemeinsam mit allen Fraktionen erfolgen.

**EGR Ing. Ernst Mülneritsch:** Bevor irgendwelche Planungsarbeiten beginnen muss man sich grundsätzlich darüber klar sein, was man will. Bis jetzt gibt es noch sehr viele divergierende Meinungen. Bevor nicht ein minimaler Konsens gefunden wird, was unter Umbaumaßnahmen verstanden wird, ist es total schwierig irgendwelche budgetären Voraussagen zu treffen. Ist es auch angedacht, die Bediensteten des Gemeindeamtes, die sicherlich wesentliche Informationen liefern können, in diesen Prozess mit einzubinden? Ist

daran gedacht worden, in irgendeiner Art und Weise auch die Bevölkerung mit einzubinden?

**GR Ing. Karsten Steiner:** Ich sehe das auch so, dass hier als Startauftrag ein Grundsatzbeschluss gefasst wird ein Gesamtkonzept für einen Umbau oder Neubau unter Einbindung der Polizei, Vereine, Ärzte, Feuerwehr zu erarbeiten.

**GV Peter Pucker:** Wie bereits im Gemeindevorstand besprochen, gibt es mehrere Varianten, über die diskutiert werden soll, was die sinnvollste Lösung ist.

**Bürgermeister Anton Schmidt:** Jede Fraktion soll alles daran setzen, dass die beste Lösung gefunden wird. Daran ist mir gelegen.

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge grundsätzlich beschließen mit Überlegungen hinsichtlich einer eventuellen Sanierung des Gemeindeamtes bzw. Neubau mit verschiedenen Varianten unter Einbindung der Fraktionen zu beginnen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung**

a) Bericht des Ausschussobmannes

Der Ausschussobmann GR DI Dieter Fleißner berichtet über die am 20.09.2016 stattgefundene Kontrollausschusssitzung.

**5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse**

a) BIG Maria Saal, Bilanz 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich GV Peter Pucker für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

**Antrag des Kontrollausschussobmannes DI Dieter Fleißner an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge dem Geschäftsführer der Maria Saal Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H., Herrn GV Peter Pucker, die Entlastung erteilen.**

**Einstimmiger Beschluss**

GV Peter Pucker nimmt wieder an der Sitzung teil.

b) 2. NVA 2016

Der Referent und der LFA AL-Stv. Helmut Kriegl erläutern dem Gemeinderat den 2. NVA 2016. Jeder Fraktion wurde der Entwurf der Verordnung des 2. NVA 2016 zur weiteren Beratung in den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

**Antrag des Referenten an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den 2. NVA 2016, wie vorgetragen, beschließen, und den Mittelfristigen Investitionsplan adaptieren bzw. anzupassen.**

**Einstimmiger Beschluss**

c) Diverse Finanzierungspläne

1. Neubau Kuchlinger Brücke

**A) INVESTITIONSAUFWAND**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	370.700	370.700				
Mehrkosten Umplanung						
Planungsleistungen	23.300	23.300				
Entschädigungen						
<b>Gesamtkosten</b>	<b>394.000</b>	<b>394.000</b>		-	-	-

**B) FINANZIERUNGSPLAN**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Regionalfondsdarlehen	98.500	98.500				
Beitrag Land Abt. 10	140.600		140.600			
BZ-Mittel a.R.	42.400	42.400				
BZ-Mittel a.R. KBO	112.500	112.500				
<b>Gesamtsummen</b>	<b>394.000</b>	<b>253.400</b>	<b>140.600</b>	-	-	-

**Antrag des Referenten Vzbqm. Georg Schweiger an den Gemeindevorstand:**

**Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan Neubau Kuchlinger Brücke, wie vorgetragen, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**



## 2. Kleinbaumaßnahmen Verbindungsstraßen 2016-2018 Teil 1

### A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	92.500	92.500				
Mehrkosten Umplanung						
Planungsleistungen						
Entschädigungen						
<b>Gesamtkosten</b>	92.500	92.500		-	-	-

### B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
BZ-Mittel i.R.						
BZ-Mittel a.R.	40.000	40.000				
Zuschuss OH (allg. DM)	52.500	52.500				
<b>Gesamtsummen</b>	92.500	92.500		-	-	-

### **Antrag des Referenten Vzbgm. Georg Schweiger an den Gemeindevorstand:**

**Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan Kleinbaumaßnahmen Verbindungsstraßen 2016-2018 Teil 1, wie vorgetragen, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

## 3. WVA BA 23, Netzerweiterungen 2016

### A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	165.100	165.100				
Mehrkosten Umplanung						
Planungsleistungen	21.900	21.900				
Entschädigungen						
<b>Gesamtkosten</b>	187.000	187.000		-	-	-

## B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in €uro Beträgen				
Schuldaufnahme (Darlehen)	109.000	109.000				
Beiträge Dritter	19.400	19.400				
Bundesmittel (Förderung)	26.200		26.200			
Landesmittel (Förderung)	22.500		22.500			
Zuschuss OH (Gebühren-HH)	9.900		9.900			
<b>Gesamtsummen</b>	187.000	128.400	58.600	-	-	-

### **Antrag des Referenten Vzbgm. Georg Schweiger an den Gemeindevorstand:**

**Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 23, Netzerweiterungen 2016, wie vorgetragen, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

#### 4. ABA BA 20, Netzerweiterungen 2016, Abänderung Finanzierungsplan

Finanzierungsplan ALT (GR 13.06.2016):

## A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in €uro Beträgen				
Reine Baukosten	35.000	35.000				
Planungsleistungen	5.000	5.000				
Entschädigungen						
<b>Gesamtkosten</b>	40.000	40.000	-	-	-	-

## B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in €uro Beträgen				
Schuldaufnahmen (Darlehen)						
Bundesmittel (Förderung)	4.000	4.000				
Landeszuschüsse/-beiträge	4.800	4.800				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	2.700	2.700				
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	28.500	28.500				
<b>Gesamtsummen</b>	40.000	40.000	-	-	-	-

## Finanzierungsplan NEU:

### **A) INVESTITIONSAUFWAND**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	87.000	87.000				
Mehrkosten Umplanung						
Planungsleistungen	10.000	10.000				
Entschädigungen						
<b>Gesamtkosten</b>	<b>97.000</b>	<b>97.000</b>		-	-	-

### **B) FINANZIERUNGSPLAN**

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2016	2017	2018	2019	2020
		in Euro Beträgen				
Schuldaufnahme (Darlehen)						
Beiträge Dritter	45.600	45.600				
Bundesmittel (Förderung)	10.700		10.700			
Landesmittel (Förderung)	11.600		11.600			
Zuschuss OH (Gebühren-HH)	29.100		29.100			
<b>Gesamtsummen</b>	<b>97.000</b>	<b>45.600</b>	<b>51.400</b>	-	-	-

### **Antrag des Referenten Vzbgm. Georg Schweiger an den Gemeindevorstand:**

**Der Gemeinderat möge die Abänderung des Finanzierungsplans ABA Maria Saal BA 20, Netzerweiterungen 2016, wie vorgetragen, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

d) Leasingvertrag PC-Anlage Volksschule Maria Saal

Für die Anschaffung einer PC-Anlage für die Volksschule Maria Saal (12 Stück PC HP 400 G3 inklusive Monitor Samsung 22") ist ein Leasingvertrag mit der VB Leasing Finanzierungsgesellschaft m.b.H., Schleppe Platz 7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, mit einem monatlichen Leasingentgelt in der Höhe von EUR 227,60 auf 60 Monate abzuschließen.

### **Antrag des Referenten an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Abschluss des vorliegenden Leasingvertrages Nr. 00308356 mit der VB Leasing Finanzierungsgesellschaft m.b.H., Schleppe Platz**

**7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, mit einem monatlichen Leasingentgelt in der Höhe von EUR 227,60 auf 60 Monate beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**6. Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse**

a) Bericht der Referenten

Der Referent Vzbgm. Georg Schweiger berichtet über Einladung zur „Woche der Nachhaltigkeit“, die allen Gemeinderatsmitgliedern ausgeteilt wurde. Weiters berichtet er über die geplanten und bereits durchgeführten Sanierungsarbeiten im Friedhof.

b) Änderung des Flächenwidmungsplanes

**02/2013**

Umwidmung der Grundstücke Parz. Nr. 233 z.T., Parz. Nr. 234/3 z.T. und Parz. Nr. 234/1 z.T., alle KG Kading (72124), von Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland - Wohngebiet im Gesamtausmaß von 2.935 m<sup>2</sup> (Hildegard und Arnold Kogelnig)

Im Zuge der Aufschließung Kollitsch, „Ortserweiterung Maria Saal – Karnburg 2011 Bauabschnitt 1“ wurde eine Straßenanbindung an die L71a und somit eine Zufahrt zum bestehenden und noch umzuwiddmenden Bauland geschaffen.

**Antrag des Referenten Vzbgm. Georg Schweiger an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge dem Umwidmungsansuchen 02/2013, Grundstücke Parz. Nr. 233 z.T., Parz. Nr. 234/3 z.T. und Parz. Nr. 234/1 z.T., alle KG Kading (72124), von Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche; Ödland in Bauland - Wohngebiet im Gesamtausmaß von 2.935 m<sup>2</sup> die Zustimmung erteilen und gleichzeitig die Vereinbarung für die Sicherung der widmungsgemäßen Verwendung und Sicherstellung der Bebauungsverpflichtung innerhalb von fünf Jahren und die Vereinbarung über den Ersatz von sämtlichen Aufschließungskosten beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**7. Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse**

a) Bericht des Referenten

Der Bericht des Referenten Vzbgm. Georg Schweiger entfällt.

## **8. Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse**

### a) Bericht der Referenten

Der Referent Bürgermeister Anton Schmidt berichtet über den neu errichteten Spielplatz in der Rudolf Lenthe Straße und über die 2. Hortgruppe.

Der Referent Vzbgm. Georg Schweiger berichtet über die morgen stattfindende Generalversammlung der Klagenfurt Tourismus GmbH.

### b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Ausschussobmann GR Mag. Hans Jörg Zwischenberger berichtet über die am 26.09.2016 stattgefundene Ausschusssitzung.

## **9. Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse**

### a) Kuchlinger Brücke, Vergabe

Die Baumeisterarbeiten, Brückenerneuerung und Straßenbau, für den Neubau der Kuchlinger Brücke wurden im ‚Nicht offenem Verfahren ohne Bekanntmachung‘ ausgeschrieben. Am 04.03.2016 um 10:00 Uhr fand im Gemeindeamt der Marktgemeinde Maria Saal die Angebotseröffnung statt. Alle Angebote wurden von Ing. Michl geprüft.

Angebot Nr.:	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme in EURO netto inklusive Nachlass
1	Kostmann GesmbH Burgstall 44 9433 St. Andrä	299.533,22
2	Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. Josef-Sablatnig-Straße 251 9020 Klagenfurt am Wörthersee	324.324,24
3	Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH Dietrich-Keller Straße 20/7 8074 Raaba	337.923,50
4	Hieden & Kall Gabelsbergerstraße 56 9020 Klagenfurt am Wörthersee	340.500,65
5	Hinteregger Bau Hasnerstraße 7 9020 Klagenfurt am Wörthersee	349.943,49

## **Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Baumeisterarbeiten, Brücken-erneuerung und Straßenbau, für den Neubau der Kuchlinger Brücke an die Firma Kostmann GesmbH, Burgstall 44, 9433 St. Andrä, in der Höhe von EUR 299.533,22 netto inklusive Nachlass, laut Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Herbert Michl beschließen.**

### **Einstimmiger Beschluss**

Da die Baumeisterarbeiten mit Rohrlieferung und Rohrverlegung zu den Netzerweiterungen WVA Maria Saal BA 23 und ABA Maria Saal BA 20 in einer Ausschreibung zusammengefasst wurden, werden die Tagesordnungspunkte 9 b) und 9 c) gemeinsam behandelt.

- b) WVA BA 23, Netzerweiterungen 2016, Vergabe Baumeisterarbeiten
- c) ABA BA 20, Netzerweiterungen 2016, Vergabe Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten „WVA BA 23 Netzerweiterungen 2016“ und „ABA BA 23 Netzerweiterungen 2016“ wurden im ‚Nicht offenem Verfahren ohne Bekanntmachung‘ ausgeschrieben. Am 28.09.2016 fand die Angebotseröffnung statt. Alle Angebote wurden von Ing. Michl geprüft.

Angebot Nr.:	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme in EURO netto inklusive Nachlass
1	Hieden & Kall Hoch- und TiefbaugesmbH Gabelsbergerstraße 56 9020 Klagenfurt am Wörthersee	205.991,62
2	Steiner Bau Ges.m.b.H. Industriestraße 2 9470 St. Paul/Lavanttal	215.984,79
3	Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. Josef-Sablatnig-Straße 251 9020 Klagenfurt am Wörthersee	230.000,00
4	Porr Bau GmbH Robertstraße 2 9020 Klagenfurt am Wörthersee	239.214,67
5	Kostmann GesmbH Burgstall 44 9433 St. Andrä	248.507,28

Vergabevorschlag nach Prüfung der Angebote gemäß den Kriterien des Bundesvergabegesetzes idgF und des Kärntner Vergaberechtsschutzgesetzes idgF durch das Ingenieurbüro Herbert Michl als Billigstbieter:

Firma	Angebotssumme in EURO netto inklusive Nachlass	WVA BA 23	ABA BA 20
Hieden & Kall Hoch- und TiefbaugesmbH Gabelsbergerstraße 56 9020 Klagenfurt am Wörthersee	205.991,62	141.418,23	64.573,39

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Baumeisterarbeiten „WVA BA 23 Netzerweiterungen 2016“ an die Firma Hieden & Kall Hoch- und TiefbaugesmbH, Gabelsbergerstraße 56, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, in der Höhe von EUR 141.418,23 netto inklusive Nachlass, laut Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Herbert Michl, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Baumeisterarbeiten „ABA BA 20 Netzerweiterungen 2016“ an die Firma Hieden & Kall Hoch- und TiefbaugesmbH, Gabelsbergerstraße 56, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, in der Höhe von EUR 64.573,39 netto inklusive Nachlass, laut Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Herbert Michl, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

d) Stegendorf – Leiten, Vergabe Asphaltierungsarbeiten

Die Straßenbauarbeiten „Kleinbaumaßnahmen Gemeindestraßen 2016 – Stegendorf - Leiten“ wurden im ‚Nicht offenem Verfahren ohne Bekanntmachung‘ ausgeschrieben. Am 27.09.2016 fand die Angebotseröffnung statt. Alle Angebote wurden von Ing. Michl geprüft.

Angebot Nr.:	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme in EURO netto inklusive Nachlass
1	Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. Josef-Sablatnig-Straße 251 9020 Klagenfurt am Wörthersee	29.447,18
2	Kostmann GesmbH Burgstall 44 9433 St. Andrä	32.183,11
3	Porr AG Bau GmbH Robertstraße 2 9020 Klagenfurt am Wörthersee	33.124,14

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Straßenbauarbeiten „Kleinbaumaßnahmen Gemeindestraßen 2016 – Stegendorf - Leiten“ an die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Josef–Sablatnig-Straße 251, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, in der Höhe von EUR 29.447,18 netto inklusive Nachlass, laut Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Herbert Michl, beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

e) Diverse Wegangelegenheiten

1. Parz. Nr. 222, KG 72154 Possau (Mertlitsch Renate und Gerd) und Parz. Nr. 853  
Übernahme einer Teilfläche in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der Übernahme des Trennstücks 1 im Ausmaß von 333 m<sup>2</sup>, gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Heimo Prutej, Kumeschgasse 20, 9150 Bleiburg, vom 25.07.2016, GZ 1199/15, in das öffentliche Gut (Parz. Nr. 853, KG 72154 Possau) zustimmen und die vorliegende Verordnung über die Übernahme in das öffentliche Gut beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**

2. Parz. Nr. 1412, KG 72140 Maria Saal (Mag. Dr. Günther Karner) und Parz. Nr. 1920/1  
Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Maria Saal

**Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der Auflassung des öffentlichen Gutes - Trennstück 1 der Parz. Nr. 1920/1, KG 72140 Maria Saal, im Ausmaß von 3 m<sup>2</sup> und der Zuschreibung dieses Trennstücks 1 zur Parz. Nr. 1412, KG Maria Saal, gemäß der Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Walter Sammer, 8.-Mai-Straße 47/2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, vom 30.03.2016, GZ 4225/16, zustimmen und die vorliegende Verordnung über die Auflassung des öffentlichen Gutes beschließen.**

**Einstimmiger Beschluss**



Der Bürgermeister Anton Schmidt schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

1. Protokollfertiger:



GR<sup>in</sup> Erna Kronawetter

*Erna Kronawetter*

Die Schriftführerin:

*Ingrid Müller*

Ingrid Müller

2. Protokollfertiger:

GR Ing. Karsten Steiner

*Karsten Steiner*

Der Bürgermeister:

*Anton Schmidt*

Anton Schmidt